



Redaktion Chantal & Philippe Rime - 1637 Charmey • Telefon 026 927 22 87 / 079 347 49 90 • Fax 026 927 22 67  
www.echo.ch • echo.charmey@bluewin.ch • Erscheint jeden 2. Mittwoch, Redaktionsschluss Donnerstag 19.00 Uhr  
Jahresabonnement CHF 40.00 / Versand außerhalb der Gemeinde Jaun (auf Anfrage) CHF 60.00

## Und immer schliessen sich die Kreise : **Jacqueline Burach** verabschiedet sich von Jaun



„Eine Frau hat Harry Potter in fünf Stunden gelesen, von Mitternacht bis acht Uhr.“ Und auf einer Matheprüfung fandichfolgende Antwort auf die Frage: „Was bedeutet es, wenn auf einer Warenlieferung das

### Aus der Schule geplaudert !

Nettogewicht höher angegeben ist als das Bruttogewicht?“ (Antwort der Schülerin): „Wenn Brutto noch Tara dazuzählen würde, wäre Brutto schwerer mit Netto zusammen.“ (Richtige Antwort: die Aussage ist falsch.) Einmal fragte mich ein Sprössling: „Wie sagt man, wenn man am Morgen aufsteht? – Ist man da beschlafen?“ Eine ganz tolle Eingebung hatte die folgende Schülerin während einer Englischprüfung. Die Schüler hätten die vermischten Worte (old/ flat/ the/ is/ how) zu einem korrekten Satz zusammenfügen sollen, worauf ich folgende Unmöglichkeit lesen konnte: „How flat is the oldest?“ Als Hausaufgaben durften „meine Lehrlinge“ einmal nach bestimmten Regeln ein geometrisches Muster entwickeln, welches sie auch betitelten. Da wurde doch ein Bild so benannt: „Der schiffe Turm von Pissa“. In einem Wochentagebuch konnte ich lesen: „In der Primarschule mussten die Lehrer rotieren, aber an der OS müssen jetzt wir rotieren.“ Oder: „Neben Marco ist es sehr gemütlich zu sitzen, weil er sowieso nie da ist.“ Unter Verschiedenes notiert ein Schüler ins Wochentagebuch: „Ich habe keine Sorgen oder so einen Krempel.“ Und derselbe



*Vor zirka 50 Jahren hat ein mutiger Jauner Schüler sein Dorf verlassen und hat im Gymnasium Stans die Matura absolviert. Max Buchs hat im vorletzten Echo vom Jauntal seinen interessanten beruflichen Werdegang geschildert, was wir alle nachlesen konnten.*

Der Zufall wollte es, dass genau damals, als er im Kollegium als Lehrer angestellt wurde, ein kleines schlankes Mädchen mit langen Zöpfen den ersten Französischunterricht bei ihm

besuchen durfte. Diese Schülerin hiess Jacqueline Burach und landete nach ihrem Studium und einigen Jahren Berufserfahrung in dem Dorf, aus welchem damals Max Buchs ausgezogen war, um die grosse weite Welt zu entdecken.

Während den letzten sechs Jahren durfte ich ein wunderschönes Dorf mit frischer Bergluft geniessen. Mit den Schülern habe ich viel gelernt, gelehrt und gelacht. Unvergesslich bleiben mir einige Anekdoten! Schrieb da zum Beispiel ein Schüler:

schreibt als Redewendung auf ein Prüfungsblatt: „Es fällt mir ein Licht vom Stein.“ Aus einem Bericht konnte ich lesen: „Joël und ich lachten immer, weil Oliver am Rippli Schmerzen hatte und darum nicht ins Turnen kommen konnte.“... Ich garantiere Ihnen, diese Liste ist beinahe endlos!

Jetzt ruft die „grosse weite Welt“ dieses inzwischen etwas grösser gewordene Mädchen zurück. Ich habe mich entschieden, eine Weiterbildung zu absolvieren.

Dies ist der Grund, weshalb ich mich von Ihnen verabschieden möchte mit einem ganz herzlichen Dank an meine Schüler, welche mir eine sehr abwechslungsreiche Arbeitszeit mit vielen Highlights und unvergesslichen Begebenheiten beschert haben. Einen besonderen Dank auch an meine Teamkollegen für die immer spannende Zusammenarbeit. Sehr geschätzt habe ich die grosszügige Unterstützung der Schulbehörden und das grosse Vertrauen der Eltern in meine Arbeit.

Es ist schon so: Man lernt nicht für die Schule, sondern für sich und sein Leben. Dies befolge ich, diese Erkenntnis möchte ich abschliessend auch mit meinen Schülern teilen und allen viel Glück auf ihrem weiteren Lebensweg wünschen. „Es gibt nicht nur eine Lösung, es führen viele Wege nach Rom!“ Meine Schüler haben das oft im Mathematikunterricht gehört. Und wer weiss, vielleicht kreuzen sich unsere Wege, irgendwann, irgendwo? Ich würde mich freuen!



## **Pfarrei Jaun** **Postfach 1 - 1656 Jaun**



# **Pfarrei Informationen**

## **100 Jahre Pfarrkirche Jaun**

Am 26. September findet bekanntlich die Festmesse statt.

Es würde uns freuen wenn mehrere Pfarreiangehörige etwas zu diesem Festakt beitragen würden.

Auch volkstümliche Formationen sind willkommen. Interessierte wenden sich umgehend an Pfarrer Marcus Huber oder an den Pfarreirat.

## **Festschrift 100 Jahre Pfarrkirche**

Wenn noch jemand interessiert ist an weiteren Festschriften können diese in den Bäckereien Mooser Gilbert und Buchs Michel für Fr. 9.00 pro Stück bezogen werden

## **Aushilfst Sakristan /in**

Infolge Demission unseres langjährigen Aushilfs Sakristan Canisius Rauber suchen wir umgehend einen **Aushilfs Sakristan /in** damit der Dienst in der Kirche weiterhin gewährleistet werden kann. Interessierte wenden sich an den Pfarreirat.

Im Namen des Pfarreirates, Schuwey Martin

**Nächste Ausgabe**

**Mittwoch, 7. April 2010**

**Redaktionsschluss**

**Donnerstag, 01. April 2010, 19h00**



## **INFOS DER GEMEINDE JAUN**

### **Deponie Schäresfang, Jaun**

Im Monat April ist die Deponie wieder jeden Samstag von 12.30 bis 13.30 Uhr offen (das erste Mal am Samstag, 03. April 2010). Ab dem Monat Mai wird den Sommer hindurch wieder am Mittwoch und Samstag offen sein.

### **Deponie Küblenau, Im Fang**

Die Deponie in Im Fang ist ab Samstag, 03. April 2010 jeden Samstag von 14.00 bis 14.30 Uhr offen.

### **Sperrgut- und Alteisensammlungen 2010**

Im 2010 finden an folgenden Samstagen Sperrgut- und Alteisensammlungen statt:

- 24. April 2010
- 16. Oktober 2010

### **Altpapier- und Kartonsammlung**

Die nächste Sammlung findet statt am Samstag, 03. April 2010 von 13.00 bis 14.00 Uhr bei der üblichen Sammelstelle in Im Fang. Papier und Karton müssen gebündelt abgegeben werden.



Landfrauenverein Jaun - Im Fang - Abländschen

## *Osterdekoration herstellen*

Um uns auf Ostern einzustimmen, stellen wir ein Arrangement mit Blumen her.

**Am Montagabend, 29. März 2010 von 19.00- 21.00 Uhr im Werkhof im Fang**

Kursleitung: Fabienne Beney, Vaulruz

Kurskosten: 17.- Fr. / Nichtmitglieder: 22.- Fr. / Nichtmitglieder 20.- Fr.  
Das Material muss selber mitgebracht werden. Die Liste wird nach der Anmeldung zugestellt.

Anmeldungen bis Samstag, 27. März 2010 bei Jacqueline Thürler  
Tel: 026/ 929 87 07 oder 079/ 253 73 10

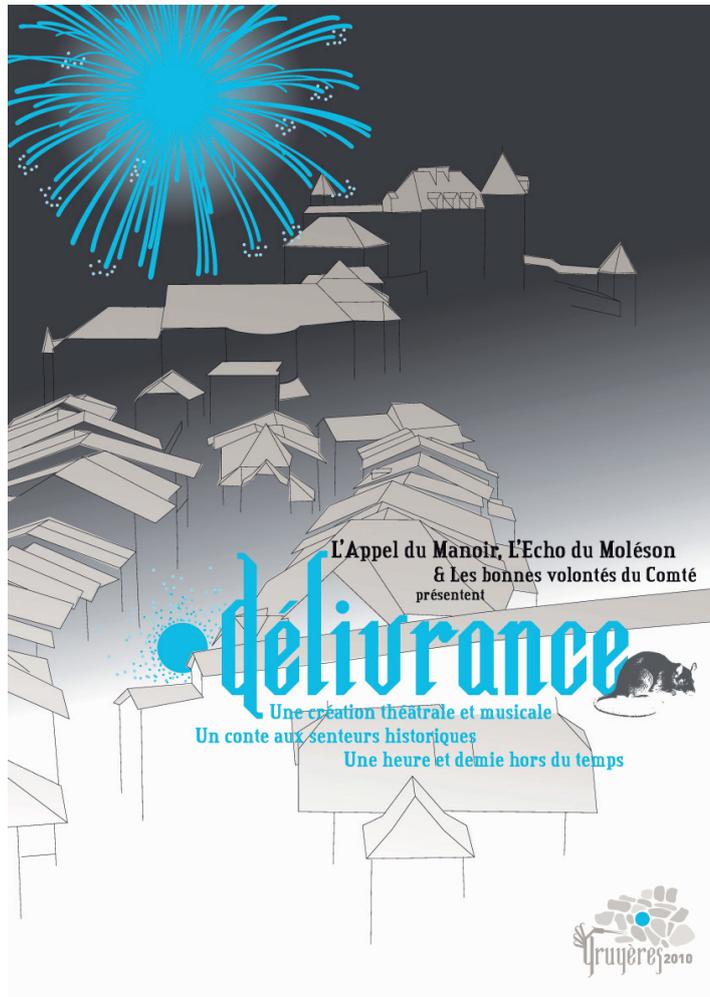


**Aldo Rauber  
Garage Jaunpass  
1656 Jaun**

**MONDIA**

ADVANCED BICYCLE TECHNOLOGY





## Der kulturelle Sommertip 2010

Ein grosses Spektakel von anderthalb Stunden, eine Erzählung mit historischem Hintergrund, **„DELIVRANCE“**. Mehr als eine Stunde Musik, ein Chor von 95 Sängern (verstärkt mit Jaunern), ein Kinderchor, eine Band, achtzig Schauspieler, Tiere.

**„Das Wasser fliesst nicht mehr auf dem Hügel...“** Dies ist der Auftakt einer Serie von Ereignissen, eines seltsamer als das andere, die sich aneinanderreihen bis zum krönenden Finale.

Das Spektakel wird im Herzen vom Städtchen Greyerz 11 mal zwischen dem 2. bis 18. Juli 2010 aufgeführt. Ab 21 Uhr 30 im Städtchen Greyerz.

Billette gibt es im Tourismus Büro Bulle, **Tel. 026 913 15 46** Oder auf der Internetseite **www.labilletterie.ch**

Preis CHF: 49.–  
Kinder bis 14 jährig: CHF: 29.–

Mehr Informationen unter <http://www.gruyeres2010.ch>



Der Schnee vom Jump und Waterslide 2010 ist schon bald weg. Auf diesem Wege einen grossen Dank an die zahlreichen Zuschauer.

Wem es am Tage selbst zu schnell gegangen ist oder die Live Action versäumt hat, kann sich jetzt gemütlich das ganze nochmals auf DVD anschauen. Ein paar Jumps und alle Slides ergeben eine kurzweilige halbe Stunde.



## THE FILM : Jump & Waterslide 2010



Ab sofort erhältlich bei Elvira Coiffure-Studio, während den Öffnungszeiten.

Preis: 18.- Sfr.



**Karfreitag, 2. April 2010, um 17.00 Uhr**

## **Kammerchor Bolligen**

Unter der Leitung von Rudolf Rychard

### **Ein Deutsches Requiem, op. 45, von Johannes Brahms**

Ein Deutsches Requiem ist ein Werk für Chor, Orchester (oder vierhändige Klavierbegleitung). Das Werk entstand in den Jahren 1865-1868. Inspiriert wurde Brahms zu diesem Werk durch den Tod von Robert Schumann (1856) und jenen seiner Mutter (1865). Es bestand damals aus 6 Teilen. Ein 7. wurde später noch beigelegt. Die Uraufführung fand unter der Leitung von J. Brahms selbst, am Karfreitag in der Kathedrale zu Bremen statt.

**Der Komponist:** Johannes Brahms ist 1833 in Hamburg geboren. Bei seinem Vater hat er ersten Musikunterricht. Anlässlich einer späteren Konzertreihe trifft er auf Liszt und besonders Schumann. Zeitlebens bleibt für ihn der musikalische Kontakt zu Schumann von grosser Bedeutung. Ab 1862 lebt Brahms, zusammen mit seiner Frau Clara in Wien, wo er 1897 stirbt.

Die 7 Teile des Deutschen Requiem:

- Selig sind, die da Leid tragen
- Denn alles Fleisch, es ist wie Gras
- Herr lehre doch mich (Chor und Bariton Solo)
- Wie lieblich sind deine Wohnungen
- Ihr habt nun Traurigkeit (Chor und Sopran Solo)
- Denn wir haben hier keine bleibende Statt
- Selig sind die Toten

#### **Die Solisten:**

**Julia Neumann (Sopran)** Sie ist deutscher Nationalität, hauptsächlich in Holland und der Schweiz aufgewachsen. Den Gesangsunterricht besucht sie an den Konservatorien von Amsterdam und Zürich.

**Pené Perler (Bariton)** Der Freiburger aus Wünnewil beginnt sein Gesangsstudium am Konservatorium in Freiburg und später in Bern, London und Zürich. Er ist bereits mit bekannten Dirigenten, wie William Christie oder Michel Corboz aufgetreten.

**Hans Jürg Kuhn (Pianist)** hat sein Musikstudium für Klavier sowie Chordirektion in Bern absolviert und jenes für Kammermusikbegleitung in Wien. Heute unterrichtet er Musik am Gymnasium von Lebermatt und an der Universität in Bern.

**Jürg Lietha (Organist)** Er studierte Klavier und Orgel am Konservatorium Zürich. Heute ist er Titular in der Dreifaltigkeitskirche in Bern. Neben seinen Auftritten mit klassischer Musik, hat er auch schon in diversen Jazz Ensembles gespielt.

Ein Deutsches Requiem von Brahms, aufgeführt im Cantorama, ist ein Werk, das zum Karfreitag- als Eröffnung der Konzertreihe 2010- bestens passt.

**Reservieren Sie sich ab sofort Ihre Plätze unter**  
Tel 026 / 929 81 66 oder [www.cantorama.ch](http://www.cantorama.ch)

# Cantorama

Das Cantorama lädt ein  
**am Sonntag, 28. März 2010, um 15 Uhr**  
**zu „Tea-Time zur Sommerzeit“**

... weil die Stiftung Cantorama Mitglied der **musees-en-gruyere.ch** ist, und an diesem Tag auf regionaler Ebene ein besonderer Anlass stattfindet...

... weil die **Musikkommission** an einer Pressekonferenz das neue Konzertprogramm 2010 vorstellen möchte...

... und nicht zuletzt, weil die **Orgelkommission** die breite Öffentlichkeit zum Projekt Restaurierung und Einbau der Orgel von 1786 informieren möchte!

Der Anlass wird mit der Gruppe Daniel Thürler musikalisch begleitet.  
Die Veranstaltung ist öffentlich.

Freundliche Einladung

**Freitag, 2. April 2010 um 20.00 Uhr**  
**Sonntag, 4. April 2010 um 20.00 Uhr**

## Jahreskonzert der Musikgesellschaft Alpenrose Jaun

**Im Schulhaussaal Jaun**

Direktion : Eric Sommerhalder

**Sonntag nach dem Konzert,  
Tanz mit Thürler-Mosimann  
und Barbetrieb**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch !



Eure Musikanten

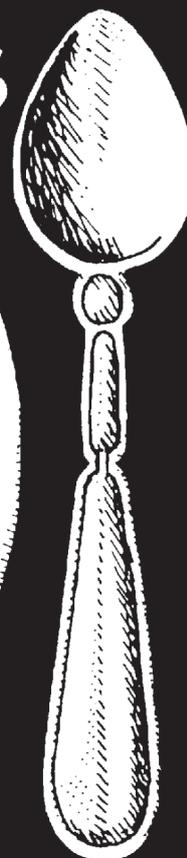
# Veranstaltungskalender April 2010 bis Dezember 2010

## Veranstaltungskalender

<b>APRIL</b>	2.	FASTENSUPPE	LANDFRAUEN	FERIENHEIM GASTLOSEN
	2.	JAHRESKONZERT	MUSIKGESELLSCHAFT	SCHULHAUSSAAL
	2.	KONZERT		CANTORAMA
	4.	JAHRESKONZERT	MUSIKGESELLSCHAFT	SCHULHAUSSAAL
	11.	1. HL. KOMMUNION	PFARREI	PFARRKIRCHE
	12.	GEMEINDEVERSAMMLUNG	GEMEINDE	SCHULHAUSSAAL
	24.	OBLIG. SCHIESSEN	SCHÜTZENGESELLSCHAFT	SCHÜTZENSTAND
	24.	SPERRGUTSAMMLUNG	GEMEINDE JAUN	IM FANG
	24.	JODLERABEND	JODLERKLUB CHÖRBLIFLUH	SCHULHAUSSAAL
<b>MAI</b>	2.	MUTTERTAGBASTELN	LANDFRAUEN	SCHULHAUSSAAL
	2.	KONZERT		CANTORAMA
	4.	JAHRESVERSAMMLUNG	VERKEHRSVEREIN JAUN IM FANG	HOTEL ZUR HOCHMATT
	6.	JAHRESVERSAMMLUNG	LANDFRAUEN	HOTEL ZUR HOCHMATT
	8.	FRÜHLINGSMARKT	JAUN TOURISMUS	IM FANG
	16.	FIRMUNG	PFARREI	PFARRKIRCHE
	30.	FUSSWAHLFAHRT NACH BROC	PFARREI	LES MARCHES
<b>JUNI</b>	4. – 6.	FELDSCHIESSEN		SÂLES (GRUYÈRE)
	6.	KONZERT		CANTORAMA
	13.	FAMILIENPICKNICK	MUSIKGESELLSCHAFT	
	27.	KONZERT		CANTORAMA
<b>JULI</b>	17.	VEREINSSCHIESSEN	SCHÜTZENGESELLSCHAFT	SCHÜTZENSTAND
	17.	KIOSQUE À MUSIQUE	JAUN TOURISMUS	SCHULHAUSSAAL
	19.	KONZERT		CANTORAMA
	24-25.	DORFKILBI UND TRAKTORENTREFFEN	JAUN TOURISMUS	JAUN-IM FANG
	25.	KONZERT		CANTORAMA
<b>AUGUST</b>	1.	BUNDESFEIER		
		LANGNAU AM ALBIS	GEMEINDE JAUN	LANGNAU AM ALBIS
	8.	FAMILIENPICKNICK	SKIKLUB HOCHMATT	STEINBÄRGLI
	14.	KONZERT		CANTORAMA
	22.	BERGLAUF	SKIKLUB HOCHMATT	SOLDATENHAUS
25.	OBLIGATORISCHES SCHIESSEN	SCHÜTZENGESELLSCHAFT	SCHÜTZENSTAND	
<b>SEPTEMBER</b>	6.	BLUTSPENDEN	SAMARITER	SCHULHAUSSAAL
	17.	KONZERT		CANTORAMA
	20.	SCHAFFSCHEID		JAUN
	25.	AUSSCHIESSET	SCHÜTZENGESELLSCHAFT	SCHÜTZENSTAND
	26.	100 JAHRE KIRCHE JAUN	PFARREI	PFARRKIRCHE
	28.	JAUNKOMITEE	JAUN TOURISMUS	HOTEL ZUR HOCHMATT
<b>OKTOBER</b>	1.	JAHRESVERSAMMLUNG	MUSIKGESELLSCHAFT	
	16.	SPERRGUTSAMMLUNG	GEMEINDE JAUN	IM FANG
	24.	KONZERT		CANTORAMA
<b>NOVEMBER</b>	13.	JAHRESVERSAMMLUNG	JODLERKLUB CHÖRBLIFLUH	HOTEL ZUR HOCHMATT
	14.	FOTO AUSSTELLUNG	PFARREI	SCHULHAUSSAAL
	20.	LOTTO	SKIKLUB EDELWEISS	SCHULHAUSSAAL
	27.	ADVENTSVERKAUF	LANDFRAUEN	SCHULHAUSSAAL
	27.	JAHRESVERSAMMLUNG	SKIKLUB EDELWEISS	
	28.	KONZERT		CANTORAMA
	28.	WINTERNACHTPROZESSION	PFARREI	GRABENWEIDLI
<b>DEZEMBER</b>	11.-13.	WEIHNACHTSMARKT	JAUN TOURISMUS	SCHULHAUSPLATZ
	17.	NACHTLANGLAUF	SKIKLUB HOCHMATT	IM FANG
	19.	KONZERT		CANTORAMA
	28.	JASSMATCH	JAUN TOURISMUS	HOTEL ZUR HOCHMATT

UNSTIMMIGKEITEN, ERGÄNZUNGEN ODER NICHT AUFGEFÜHRTE VERANSTALTUNGEN SIND AN  
JEAN-MARIE BUCHS ZU MELDEN (TEL. 929 83 86)

# Am gleichen Tisch



**2. April 2010**

**Fastensuppe**

Der Landfrauenverein serviert am **Karfreitag**  
den 2. April 2010

von 11.00 Uhr bis 13.00 Uhr

im

**Ferienheim Gastlosen  
in Jaun**

die Fastensuppe. Die Spenden werden dem  
Fastenopfer zugeführt. Wir laden Euch zum  
„Gemeinsamen Mahl“ ganz herzlich ein.





**ETLICH**  
**ROCKT**  
den  
**Wasserfall**

**Samstag, 03.04.10**

**Jaun, Hotel Zum Wasserfall**  
**Wild West Saloon, 20:30 UHR**



**Tea-Room Enzian**  
Fam. Mooser-Boschung  
1656 Jaun  
026 929 82 98

## **Mitteilung an unsere geschätzte Kundschaft**

### **Betriebsferien**

**Das Tea-Room ist ab  
Montag 5. April bis und mit 12. April 2010  
geschlossen**

**Besten Dank für Euer Verständnis**

**Marianne u. Anton**

## **Austauschschüler**

Nun schon das sechste Jahr lädt die OS-Schule in Jaun gleichaltrige Schüler und Schülerinnen aus La Tour-de-Trême ein, um eine Woche bei uns deutschsprachige Luft zu schnuppern. Jeweils zwei von ihnen arbeiten im normalen Unterrichtsstoff mit uns mit. Sie haben zusammen mit ihren Eltern selber entschieden, dass sie das Abenteuer bei uns wagen möchten. Diesen Winter gibt es sehr viele Mutige - es kommen nämlich sage und schreibe 26 SchülerInnen zu uns!

Auch wir dürfen nach la Tour-de-Trême gehen, wobei nur vier Jauner diese Chance ergreifen. Bis heute hatten wir erst die Hälfte zu Besuch. Der échange/Austausch - wie er genannt wird - dauert noch bis nach den Osterferien.

Es gibt auch einen „Götti“ oder eine „Gotte“, welche eine Woche für die zwei „Schnupperlehrlinge“ zuständig sind. Bis jetzt klappt alles sehr gut. Wir machen sehr viele nette Bekanntschaften.

Hier nun ein Interview mit den momentanen Austauschschülerinnen Mélissa Buchs aus Le Pâquier (rechts) und Nathalie Moret aus Botterens:

#### **Wer hat euch über den Austausch informiert?**

Wir bekamen an unserer Schule vom Klassenlehrer ein Anmeldeformular für den Austausch mit Jaun und man durfte selber wählen, ob man gehen möchte.

#### **Welche Gründe haben euch motiviert, an unsere Schule zu kommen?**

Wir wollten besser Deutsch lernen und eine andere Schule kennen lernen.

#### **Wie habt ihr den Mut aufgebracht, hierher zu kommen?**

Zu zweit macht es Spass, solche Erfahrungen zu sammeln. Alleine wäre das schon schwieriger.



### Wie war der Start an der neuen Schule und wie habt ihr den ersten Schultag erlebt?

Gut. Alle waren nett und höflich zu uns, wir mussten aber sehr früh aufstehen, damit wir pünktlich in Jaun waren.

### Welche Erfahrungen habt ihr gemacht?

Die SchülerInnen waren sehr nett und wir können jetzt schon ein wenig mehr Deutsch. Wir haben festgestellt, dass die Schule in Jaun im Gegensatz zum Schulhaus in la

Tour-de-Trême sehr klein ist und das hat uns sehr erstaunt.

### Was sind die Vor- und Nachteile eines Austausches?

Vorteile: *Nathalie*: Wir lernen besser Deutsch. *Mélissa*: Wir finden so besser Freunde und Freundinnen.

Nachteile: *Nathalie*: Nachher müssen wir alles an unserer Schule in la Tour-de-Trême nachholen. *Mélissa*: Am Anfang kannten wir niemanden.

Ich danke euch herzlich für das Interview. Einen herzlichen Dank auch an Svenia Queiroz, welche mir geholfen hat, das Gespräch zu übersetzen!

Bei diesem Interview stellt man fest, dass ein Austausch hauptsächlich positive Auswirkungen hat. Wenn die LehrerInnen nichts dagegen haben, könnte man dieses Projekt das nächste Jahr wieder organisieren.

*Damian Mooser*

## Société de Musique

# L'ÉDELWEISS



## 1637 Charmey

Gymnastikhalle - CHARMEY  
um 20.00 Uhr

Freitag, 26. März 2010  
Samstag, 27. März 2010

# JAHRESKONZERT

Direktion: Jean-Didier Bellon  
Tambouren: Samuel Charrière  
Kadetten : Jérémy Overney

Eintritt frei



# Roulez avec des pneus adaptés à la saison

## Plus de sécurité, moins de consommation

# PNEUS ÉTÉ

Toutes marques ... Top prix ... Service montage compris !!!

Exemple :	Dayton	Bridgestone	Michelin
155/70 R 13 T	65.-	85.-	90.-
175/65 R 14 T	85.-	105.-	115.-
195/65 R 15 H	105.-	125.-	135.-
205/55 R 16 V	135.-	160.-	175.-
225/45 R 17 W	175.-	225.-	235.-

**Montage, équilibrage,  
valve & recyclage  
compris !**  
Offre valable uniquement contre  
paiement comptant en CHF

Dans les limites du stock disponible & selon arrivage chaque 24 heures

**Bruno Charrière - Pneus Service - 1654 Cerniat**  
079 606 13 83 - 026 927 13 54



# Impriprime

Tel. 026 927 22 87

echo.charmey@bluewin.ch

Echo vom Jauntal  
Redaktionsschluss  
Donnerstag 19.00 Uhr

Einladungskarten,  
Hochzeitskarten,  
Trauerkarten,  
Geburtskarten,  
Weihnachtskarten

Echo de Charmey  
Redaktionsschluss  
Freitag 12.00 Uhr

flyers plano/gefalzt

Visitenkarten

Broschüre, Plakatte, ...

Kopien farbig DIN A4, A3

### März/April 12. - 13. - 14. Woche

Datum	Protestantisch	Katholisch	Datum	Protestantisch	Katholisch
Mi 24.	Erwin	Katharina v. Schweden	Mi 31.	Guido	Amadeus, Kornalia
Do 25.	Humbert	Ancilla	Do 01.	Hugo	Hugo, Valery
Fr 26.	Cäsar	Ludger von Münster	Fr 02.	Karfreitag	Karfreitag
Sa 27.	Emma	Frowin, Rupert	Sa 03.	Quasimodo, Ignaz	Richard
So 28.	Priskus	Sixtus III, Guntram	So 04.	Ostern	Ostern
Mo 29.	Ludolf	Wilhelm Tempier	Mo 05.	Joël	Vinzenz Ferrer, Irène
Di 30.	Amadeus	Roswitha	Di 06.	Irenäus	Marzellin, Wilhelm

Ein Lot Märzenstaub  
ist einen  
Dukaten wert.

**Vollmond**  
**30. März 2010**